

KARLSTEIN Aktuell



www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.504 Hauptwohnsitzer und 371 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thuras • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Infoveranstaltung – Flüchtlinge in Karlstein

Am Mittwoch dem 11. November fand eine Informationsveranstaltung zum Thema „Flüchtlinge in Karlstein“ im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Herr Hannes Ziselsberger, BA, Geschäftsführer vom Verein Wohnen informierte über den Verein, den Ablauf des Asylverfahrens und präsentierte Zahlen und Fakten. Auch zwei Flüchtlingsfamilien waren bei der Informationsveranstaltung mit dabei. Herr Mohammad Rahmani aus Afghanistan, der mit seiner Familie nun in Karlstein lebt, berichtete über die Flucht und sein Leben davor. Im Anschluss wurden noch Fragen beantwortet und es konnten auch einige soziale Kontakte für die Unterstützung der Flüchtlinge geknüpft werden.

Im Bild: Bgm. Ernst Herynek, Ivonne Semper, Alexandra Schuh, Familie Rahmani, Familie Ibrahim und Hannes Ziselsberger.

Solarpreisverleihung in der HTL Karlstein

Anfang Oktober fand in der HTL Karlstein die Verleihung der Österreichischen Solarpreise 2015 statt. Elf Preisträger aus ganz Österreich wurden durch die EUROSOLAR AUSTRIA ausgezeichnet und präsentierten ihre tollen Projekte dem Publikum. Unter den Preisträgern waren auch einige aus der Region.

Heizkostenzuschuss Beantragung am Gemeindeamt

Die NÖ Landesregierung hat auch im heurigen Jahr wieder beschlossen, sozial Bedürftigen einen Heizkostenzuschuss zu gewähren. Der Antrag kann bis Ende März 2016 am Gemeindeamt unter Vorlage des Familieneinkommens beantragt werden. In diesem Jahr werden pro Haushalt € 120 ausbezahlt.

Dez./15

Veranstaltungen

- ➔ Samstag, 28.11.2015
Punschstand in Schlader
- ➔ Sonntag, 29.11.2015
Adventkonzert „Es weihnachtet“
- ➔ Samstag, 05.12.2015
Nikolausfeier in Griesbach
- ➔ Sonntag, 06.12.2015
Adventmarkt in Münchreith
und
Nikolausfeier in Karlstein
- ➔ Dienstag, 08.12.2015
Adventkonzert - Musica Cantabile
- ➔ Mittwoch, 09.12.2015
Blutspenden im FF-Haus Karlstein
- ➔ Freitag, 11.12.2015
Punschstand der SPÖ
- ➔ Samstag, 12.12.2015
Punschstand in Obergrünbach
und
Punschkonzert in Münchreith
- ➔ Sonntag, 13.12.2015
Konzert Jugendblasmusik Dobersberg
- ➔ Mittwoch, 16.12.2015
Bibliothek Pensionistenverband
- ➔ Sonntag, 20.12.2015
Café der Begegnung
- ➔ Mittwoch, 23.12.2015
Weihnachten wie immer
- ➔ Donnerstag, 24.12.2015
Weihnachtskindergarten
- ➔ Samstag, 26.12.2015
Stefaniball
- ➔ Donnerstag, 31.12.2015
USV Silvesterwanderung
- ➔ Samstag, 02.01.2016
Punschstand Jugendverein
- ➔ Mittwoch, 06.01.2016
Neujahrskonzert - „Aufg’horcht“

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post



Wenn's um persönliches Service geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Öffnungszeiten NEU ab 1.1.2016

Montag	08:00 bis 12:00	13:00 bis 16:00
Dienstag	08:00 bis 12:00	13:00 bis 16:00
Mittwoch	08:00 bis 12:00	13:00 bis 16:00
Donnerstag	08:00 bis 12:00	13:00 bis 16:00
Freitag	08:00 bis 12:00	13:00 bis 16:30

Wir
optimieren
unsere
Beratungszeiten
für Sie!

Beratungszeiten nach Vereinbarung NEU ab 1.1.2016

Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



„VORFREUDE“ im Kräuterpfarrer-Zentrum



Ätherische Öle in der Duftlampe, entspannende Badeöle, aromatische Kräutertees, köstlich-fruchtige Liköre und noch viele andere Wohltaten der Natur heben die Stimmung, wenn's draußen trüb und neblig ist.

Das Kräuterpfarrer-Zentrum bietet eine Vielzahl von „Gutem und Schöner“ für den Gabentisch und vermittelt uns im Advent echte Weihnachts-Vorfreude (ohne Jubel-Trubel und Jingle-Bells aus allen Lautsprechern), nebenbei mit Verkostung von Vollwertkeksen und Heißgetränken.



Wie wär's mit wenigstens einmal die Woche „vegetarisch statt Schweinsbraten“ – mittags in unserem **Vollwert-Restaurant** (von Dienstag bis Freitag)?

„Aufatmen der Seele“ ist der Titel des neuen **Ringelblume-Heftes**. Sind Sie eigentlich schon **Mitglied** in der großen Vereins-Familie? Mit unserer Jahresende-Sonderaktion ist das Mitglied-Werden jetzt besonders günstig!



Jedenfalls freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kräuterpfarrer-Team



Unsere Öffnungszeiten: DIENSTAG bis FREITAG von 9 bis 17 Uhr,
SAMSTAG von 9 bis 12 Uhr

⇒ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Bewegte Zeiten in Europa und rund um den Erdball, unklare Entscheidungen in Österreich und allgemeines Unverständnis von politischen Entscheidungen in allen Lagern beschäftigt die Menschen in den letzten Wochen und Monaten und sicher auch noch in naher Zukunft.

„Muss das so sein?“ Stellt man sich die Frage. Antworten bleiben von allen Stellen offen, daher ist es für mich auch kein Wunder, dass das Vertrauen in die Politik immer mehr schwindet und man versucht ist, den Kopf in den Sand zu stecken. Aber genau das wäre die falsche Antwort. Es liegt Großteils an uns selbst die Sache in die Hand zu nehmen, zumindest dort wo wir es auch in der Lage sind.

Es ist mir schon bewusst, dass es nicht nachvollziehbar ist und sogar fadenscheinige Argumente vorliegen, wenn es um das Thema Schließung der Geburtenstation Waidhofen an der Thaya geht. Doch sind uns scheinbar die Hände gebunden, wenn von oben herab die Entscheidung über die Köpfe der Bevölkerung getroffen wird. Aufgeben soll man einen Brief und nicht die Hoffnung, vielleicht gelingt es den zahlreichen Initiativen das Ruder nochmals herumzureißen und es gibt im wahrsten Sinne des Wortes eine Neugeburt der Geburtenstation Waidhofen an der Thaya.

Auch mir geht es oftmals viel zu langsam, aber die Mühlen der Bürokratie, die Entscheidungsfindung und die Umsetzung brauchen oftmals viel zu lange. Trotzdem freut es mich, dass nun nach Vorhandensein aller Genehmigungen im Zentrumsprojekt Karlstein (Rathaus, Schule, Tourismus) die Preisfindung in diesen Tagen über die Bühne geht. Die Ausschreibungen sind draußen, die Preisfindung und Fixpreisermittlung wird uns in den nächsten Wochen voll fordern. Schon im Bau ist die neue Ordination, sicher ein Meilenstein in der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung.

Auch personell gibt es in der Gemeindeorganisation wieder einige Veränderungen. Am Bauhof können wir einen neuen Mitarbeiter begrüßen, Herrn Markus Lehner, der sich in den ersten Wochen schon gut eingearbeitet hat. Und im Gemeinderat darf ich Frau Maria Premm als Nachfolgerin von Ernst Weber herzlich willkommen heißen. Auch darf ich an dieser Stelle Herrn Matthias Kitzler zu seiner Wahl als geschäftsführenden Gemeinderat gratulieren. Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig engagierte Gemeinderäte zu haben und ich lade auch künftig wieder alle Mitglieder ein sich intensiv einzubringen und Wünsche und Anregungen zahlreich auszuarbeiten.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen ausgeschiedenen Mitgliedern die am 20. November eine Ehrung und Würdigung erfahren durften. Weiters gilt der Dank allen Freiwilligen in unserer Gemeinde, egal an welcher Stelle sie anpacken und mithelfen die Vereine und Organisationen aufrecht zu erhalten.

Ein Thema überflügelt alle Medien und zwar das Flüchtlingsthema und die Integration. Ich freue mich, dass es gelungen ist, still und leise die geforderten 2 % an Quartieren in unserer Gemeinde aufzustellen. Auch die Welle der Hilfsbereitschaft für die Menschen ist bemerkenswert. Bei aller Freude über die Entwicklung will ich nicht verheimlichen, dass es auch ein kritisches Wort zu dieser Situation notwendig macht. Wir dürfen bei aller Euphorie auch auf die eigene Lebenssituation nicht vergessen und müssen stets darauf achten, dass es nur bei gemeinsamer Toleranz möglich sein wird friedlich nebeneinander zu wohnen.

Für den bevorstehenden Advent wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit, dass Sie ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien feiern können und das auch das Jahr 2016 mit all seinen Herausforderungen von uns allen gemeistert werden kann.

Ihr Bürgermeister

Ernst Herynek



Im Namen der Mitarbeiter und Funktionäre der Marktgemeinde Karlstein wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent und ein schönes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie und alles Gute für das Jahr 2016.

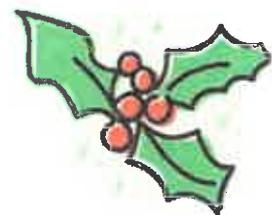
➔ **Veranstaltungen:**

*Die Freiwillige Feuerwehr Schlader
lädt ein zum*

PUNSCHSTAND



*Am Samstag
den 28. November 2015
ab 18.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus*



*Verbringen Sie mit uns bei Punsch, Glühwein und kleinen
Snacks einen gemütlichen Vorweihnachtsabend.*

*Der Erlös dient zum Ankauf von Ausrüstung.
Auf Ihr Kommen freut sich die FF Schlader.*

**„Es weihnachtet“
mit Angelina und Ricky**

**Sonntag 29.11.2015 um 16.00 Uhr
in Obergrünbach/Pfarrkirche**



„Es wird scho glei dumpa“

im Anschluss Punschhütte

Eintritt: Freie Spenden

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

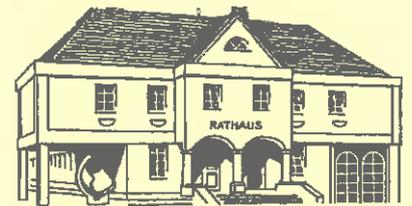


Vom Gemeinderat beschlossen

In der Gemeinderatssitzung am 13. November 2015 wurden folgende Themen behandelt:

Frau Maria Premm wurde als **Ersatzmitglied** für den ausgeschiedenen geschäftsführenden Gemeinderat **Ernst Weber** angelobt.

In der anschließenden Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand und Prüfungsausschuss wurden **Herr Gemeinderat Matthias Kitzler** als neues **Mitglied des Gemeindevorstandes** und Herr Gemeinderat **Johann Franz Breuer** als **Mitglied des Prüfungsausschusses** gewählt sowie einige Zuständigkeiten im Gemeinderat neu beschlossen.



Nach dem Bericht des Bürgermeisters wurde beschlossen Herrn Ernst Weber den Ehrenring der Gemeinde zu verleihen.

Im Nachtragsvoranschlag wurden für den Wegebau in Thures genehmigte Sondermittel des Landes, Vorjahresüberschüsse und -abgänge sowie aufgrund der laufenden Einnahmen und Ausgabenentwicklung erforderliche Deckungsmittel beschlossen.

Die Niederspannungs- und Straßenbeleuchtungsverkabelung in Griesbach, der Werkvertrag mit dem neuen Gemeindevorstand Dr. Christoph Döllner sowie ein Investitionskostenersatz im Rahmen der Ordinations-schließung Dr. Göbl wurden ebenso beschlossen wie die Auflassung von öffentlichen Verkehrsflächen in Thuma und ein Gemeindebeitrag zum Schülerbus für die Anbindung von Hohenwarth nach Waidhofen an der Thaya.

Ein Antrag der FPÖ auf Entschädigung für fehlende Bereitstellung von Trinkwasser wurde mit den Stimmen der ÖVP abgelehnt, ein weiterer Antrag der FPÖ betreffend „Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“ wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Alle anderen Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Christbaumspende Hauptplatz

Der Christbaum am Hauptplatz wurde von der Familie Rossnagl aus Schlader gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Vorankündigung:

Terminkoordinierung aller Veranstaltungen für das Jahr 2016

Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya lädt alle Vereine, Feuerwehren und Betriebe (Gastwirte)

am Montag, den 4. Jänner 2016

um **19.00 Uhr** in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes ein.

⇒ Veranstaltungen:



Nikolausfeier der Dorfgemeinschaft Griesbach

Am Samstag, den **05.12.2015**

17.00 Uhr beim
FF-Haus Griesbach

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft
Griesbach



NIKOLAUSFEIER

in Karlstein/Thaya

*am Sonntag, den 6. Dezember 2015
ab 17.00 Uhr*

*Der Nikolaus teilt Geschenke aus.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*

Jung und Alt sind herzlich eingeladen.

*Der Nikolaus nimmt sich im Anschluss für die
Kinder Zeit!!
(Gelegenheit für Fotos, persönliche Gaben)*

Veranstalter: Tourismus- und Verschönerungsverein



REISSMÜLLER

Baugesellschaft m.b.H.

Baumeister Zimmermeister Fliesenleger Planung
02842 526 25 | 0664 42 36 014 | karlstein@reissmueller.at

Zweigstelle Karlstein:

Raabser Straße 2
3822 Karlstein/Th.

fixe Bürozeiten:

Di: 13:00 bis 17:00 Uhr
Do: 07:00 bis 12:00 Uhr

**und jederzeit
individuell vereinbar**



Aktuell:

Heizkostenzuschuss Streu- und Räumpflicht

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (**AusgleichszulagenbezieherInnen**)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der aktuelle Ausgleichszulagenrichtsatz (brutto) 2015 beträgt für Alleinstehende € 872,31, für Ehepaare € 1.307,89 und zuzüglich für jedes Kind € 134,59, solange für dieses Familienbeihilfe bezogen wird.

Der Heizkostenzuschuss kann beim **Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Antragsformulare sind am
Gemeindeamt erhältlich bzw.
zum Download auf
www.noel.gv.at/hkz

Streu- und Räumpflicht

Wir möchten darauf hinweisen, dass laut § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft täglich **in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Barrierefreiheit an der Schule zu Leben

Mitte September 2015 ging für die Schüler, Eltern und Lehrer der Schule zum Leben (Allgemeine Sonderschule) und der Volksschule Groß-Siegharts ein großer Wunsch in Erfüllung. Alle Räume des altherwürdigen und wunderschönen, zweistöckigen Schulgebäudes sind nun barrierefrei für jedermann zu erreichen. Dank der großartigen Unterstützung durch Herrn Bürgermeister Gerald Matzinger, durch Herrn Stadtamtsdirektor Jochen Strnad und durch den Vorsitzenden des Sonderschulenausschusses, Herrn Michael Schelm, konnte der Einbau eines Treppenliftes realisiert werden.

Punschütte der Schule zum Leben

Freitag, den 27. 11. 2015 von 9 bis 20 Uhr
Samstag, den 28. 11. 2015 von 9 bis 12 Uhr
Groß-Siegharts – Sparkassenparkplatz

Die freiwilligen Spenden werden für die weitere Adaptierung der Klasse für schwerstbehinderte Kinder, für Lehrmittel und für Projekttag verwendet.



der neue Treppenlift

⇒ **Veranstaltungen:**

EINLADUNG zum

PFARR - ADVENT

in MÜNCHREITH



**6. Dez. 2015 - 9 h Familiengottesdienst
anschließend**

Adventmarkt

**ab ca. 11 Uhr Mittagessen
16 Uhr Adventsingen**



8. Dez. Mariä Empfängnis - 16 Uhr

Adventkonzert

**mit MUSICA CANTABILE
in der Pfarrkirche**



Samstag, 12. Dez. - 20 Uhr im Pfarrsaal

PUNSCHKONZERT

**Vorweihnachtliche Musik und Lieder
mit Klaus & Benedikt**



Sonntag, 13. Dez. - 15 h in der Pfarrkirche

Adventkonzert

mit der JUGENDBLASMUSIK Dobersberg



⇒ Aktuell: Hilfe für Flüchtlinge

Sachspenden für Flüchtlinge, aber auch aktive Hilfe ist gefragt!

Folgende Sachspenden werden derzeit gebraucht:

- Standherd mit Backrohr
- Schultaschen
- Autositz für Kleinkind, Kindergartenkind, Schulkind
- Stifte, Hefte, Blöcke für Deutschkurs
- auch **Möbel** wie Tische, Sessel, Nachttische, Kästen usw.
- Geschirr: Tassen, Gläser, Teller, Besteck
- Bettwäsche, Spannleintücher, große und kleine Handtücher
Bitte gut erhalten und gewaschen! Danke!
- Wasserkocher, Teekanne, Töpfe, Pfannen
- Schneidbretter, Reibe, Sieb, Kochlöffel usw.

Sachspenden können nach telefonischer Vereinbarung gebracht (Karlstein) oder auch abgeholt werden.

Die Sachspenden werden aber auch am **Gemeindeamt (02844/279)** entgegen genommen. Der Lagerraum befindet sich in der alten Postgarage.

Aktive Freiwilligen-Arbeit mit Flüchtlingen:

Freiwillige werden auch für **Fahrtendienste** zu Ärzten bzw. auch nach Raabs, Waidhofen/Th. oder Horn für **Einkaufsmöglichkeiten** gesucht.

Es wäre natürlich toll, wenn der eine oder andere die Flüchtlinge zu **Ausflügen** oder dergleichen mitnehmen und begleiten könnte.

Derzeit wird in Karlstein in den Räumlichkeiten der alten Post 1 x pro Woche ein **Deutschkurs** angeboten, sollten Sie Interesse zur Unterstützung beim Deutschunterricht haben, melden Sie sich bitte.



Kontakt:

Verein Wohnen

Koordinationsstelle Karlstein

Ivonne Semper 0676/88044482

Alexandra Schuh 0676/88044483

ZUHAUSE ESSEN
DAS ZUSTELLSERVICE VOM ROTEN KREUZ
Um den Genuss mehr



Sie sind auf der Suche nach Entlastung beim Kochen?
Entdecken Sie Genuss neu: bei uns können Sie aus einem vielfältigen Speisenangebot und unterschiedlichen Kostarten wählen. Genießen ohne Kompromisse.

📞 www.zuhauseessen.at

☎ +43 59 144 8200 + Ihre Postleitzahl



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

⇒ **Veranstaltungen:**



**Einladung
zum vorweihnachtlichen
Punsch**

11.12.2015

ab 18:00h am Hauptplatz Karlstein



Auf Euer/Ihr Kommen freut sich die
Ortsorganisation der **SPÖ**-Karlstein



Die Freiwillige Feuerwehr
und die Jugend Obergrünbach
laden ein zum

PUNSCHSTAND

Am Samstag, den 12. Dezember 2015
um 19 Uhr vor dem FF-Haus in Obergrünbach

Glühwein

Waffeln

Aufstrich
brote

Punsch

Bier

Schnaps

Auf Euer Kommen freuen sich die Jugend und
die FF Obergrünbach!





Aktuell:

Wandertag Feuerwehrrübung

Wandertag am Nationalfeiertag

Rund 100 Teilnehmer nahmen beim „Gemeinsam Gesund Bewegen Wandertag“ am 26. Oktober 2015 zu Fuß oder mit dem Rad teil.

Die Wanderstrecke führte die Teilnehmer an der Burg vorbei, durch den Wald nach Goschenreith, weiter nach Schlader. Nach einer Stärkung in Eggersdorf – bei der Jausenstation der Freiwilligen Feuerwehr – machten sich die Wanderer wieder auf zurück zum Sportplatz.

Für die Radfahrer war eine größere Runde mit ca. 24 Kilometern zu bewältigen.

Eine Anerkennung bekamen die jüngste Teilnehmerin Cora Hiess (acht Monate), die älteste Teilnehmerin Maria Mascher (83 Jahre) und der älteste Teilnehmer Franz Demmer (76 Jahre). Die größte Gruppe am Start war die „Walking Gruppe“ mit 23 Teilnehmern vor den „USV Juniors“ mit 22 Teilnehmern. Bei der Verlosung der Preise gewann Livia Hofbauer den ersten Preis, vor Markus Biegl und Julian Witzmann.

Veranstaltet wurde der Wandertag wieder von der Marktgemeinde und dem Union Sportverein Karlstein. Der Sportverein sorgte zu Mittag mit warmen Heurigen-Schmankerln für das leibliche Wohl der Teilnehmer.



ein Teil der „Walking Gruppe“



die „USV Juniors“ bei der
Jausenstation in Eggersdorf
Fotos USV

Gemeindeübung der Feuerwehren

Am 24. Oktober fand in Göpfritzschatlag die jährliche Gemeindeübung statt. An der Übung nahmen alle 11 Feuerwehren der Gemeinde teil - insgesamt 73 Personen.

Im heurigen sehr trockenen Sommer kam es zu einigen größeren Flur- und Waldbränden in unserer näheren Umgebung. Die FF Göpfritzschatlag wollte diese Ereignisse noch einmal in kompakter Version zusammenführen, deshalb die Übungsannahme: Flurbrand in nächster Nähe eines Waldes.

Als Wasserentnahmestellen dienten ein Teich und 3 Güllefässer. Es wurde eine Relaisleitung vom Teich und 2 Leitungen von den Güllefässern zum Brandherd gelegt. Im Einsatz waren 6 Tragkraftspritzen, zirka 420 m B-Schläuche, 90 m C-Schläuche und ein 40 m HD-Schlauch, sowie 4 Strahlrohre. Auch 5 Atemschutztrupps mit 14 Personen wurden eingesetzt. Nach rund 1 ½ Stunden wurde „Brand aus“ gegeben.

Für die Gemeinde war Bürgermeister Ernst Herynek zugegen. Als Übungsbeobachter waren HBI Haidl Herbert, HBI Demmer Ernst und HBI Hofstätter Erwin an Ort und Stelle. Die Übungsbesprechung fand danach im Feuerwehrhaus Göpfritzschatlag statt.

Ernst Herynek und Erwin Hofstätter bedankten sich für die zahlreiche Teilnahme und die Ausarbeitung der Übung durch die FF Göpfritzschatlag.



HBI Herbert Haidl, HBI Erwin
Hofstätter, Bgm. Ernst Herynek,
HBI Ernst Demmer und HBI Guido
Sprinzi

Fotos FF



➔ Veranstaltungen:



Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung des

**Tourismus- und Verschönerungsvereines
Karlstein/Thaya**

mit Neuwahlen

**am Dienstag, den 15.12.2015
19.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Café der Begegnung

... ist ein Treffpunkt für interkulturelle, soziale, kreative und musikalische Begegnung.

Wir laden ein, Alt und Jung, dick und dünn, groß und klein, weiß und farbig ... alle Menschen die ein buntes Miteinander erleben wollen.

**Eröffnung am 20. Dez. 2015
um 16.00**

im alten Postamt Karlstein.

**Adventkonzert „Es weihnachtet“
mit Angelina & Ricky**

**Für Getränke und Kuchen ist gesorgt!
Freiwillige Spenden!**



**ZUMBA®
FITNESS**

**Jeden Dienstag
ab 06. Oktober 2015
bis 30. Juni 2016
um 20:00 Uhr**

**Einstieg jederzeit
möglich!**

**Einzelstunde € 5,-
10er Block € 40,-**

**In Groß-Siegharts
Schlossgarten 3
Turnsaal der Pension
Schlossgarten**



Therese_dellmour@yahoo.de 0680/216 99 04

Jubilare 2015

Diamantene Hochzeit

Friedrich und Maria KREJCI Karlstein
 Franz und Ernestine PAMPERL Goschenreith

Goldene Hochzeit

Franz und Pauline PERZI Griesbach

90. Geburtstag

Johann WIDHALM Karlstein
 Maria SCHMIDT Wertenu

85. Geburtstag

Ernestine PAMPERL Goschenreith
 Josefine NIEDERHOFER Karlstein
 Leopold HÜNDLER Göpfritzschatz
 Maria MANHART Karlstein
 Karl HODA Karlstein
 Ing. Hans SIMETH Thuma

80. Geburtstag

Alois ABRAHAM Goschenreith
 Josefine WUNDERLICH Karlstein
 Maria HODA Karlstein
 Rudolf STIERMEIER Thuma
 Josef ZAUNER Karlstein
 Margarete TRAXLER Eggersdorf
 Johanna ZOTTER Obergrünbach
 Leopold KÜHTREIBER Karlstein
 Maria KREJCI Karlstein
 Anna MÜLLER Thuma

Eheschließungen – Jahr 2015

Pia LÖSCH (Karlstein) und Ovidiu-Christian STEFANESCU (Karlstein)
 Marion DOLEZAL (Griesbach) und Thomas DANGL (Frühwärts)
 Christian LENZ (Karlstein) und Maria FICHTINGER (Zwettl)
 Maria GOLDNAGL (Obergrünbach) und Erich AUER (Obergrünbach)
 Margit BREINESSL (Obergrünbach) und Karl PFABIGAN (Obergrünbach)
 Christoph SCHUH (Griesbach) und Petra WENDL (Wien)
 Jürgen WILDMANN (Griesbach) und Susanna SOKOLIK (Griesbach)
 Margit WIMMER (Thures) und Peter VALLANDT (Thures)
 Friedrich JIREČ (Thures) und Julia RAMMER (Thures)
 Petra ERHART (Karlstein) und Michael REDL (Zemmendorf)

Unsere jüngsten Einwohner

Dez. 2014 bis Nov. 2015

Anika WEBER, Karlstein	Sophie REDL, Karlstein
Paul WALLNER, Karlstein	Emilia LANGSTEINER, Karlstein
Lukas STROBL, Obergrünbach	Tobias KOLL, Goschenreith
Julia POROCHOŃSKA, Karlstein	Sara PRESSINGER, Karlstein
Noel KÖCK, Thures	Jan WILDMANN, Griesbach
Cora HIESS, Karlstein	Elisabeth SCHUH-WENDL, Griesbach
Hannah GEISTER, Karlstein	Rosalinde RAMMER-JIREČ, Thures
Julian LENZ, Karlstein	Georg ANDROSCH, Karlstein

Wir ersuchen alle Ehepaare, die im Jahr 2016 Goldene, Diamantene oder Eisene Hochzeit feiern, dies beim Gemeindeamt bekannt zu geben.



Nicht mehr unter uns
Dez. 2014 bis Nov. 2015

Franz PABISCH, Münchreith
 Johann STROHMER, Münchreith
 Adolf SCHWARZENBERGER, Thuma
 Anna HIESS, Griesbach
 Louise ZWINZ, Karlstein
 Maria ZINNER, Obergrünbach
 Anton WITZMANN, Hohenwarth
 Dr. Renate GOBL, Karlstein
 Erika SCHORNBOCK, Thuma
 Franz BRODESSER, Griesbach



➔ Veranstaltungen:

Die Jugendmusikgruppe Karlstein lädt ein!

Weihnachten wie immer

23. Dezember 2015 um 19:00 Uhr

in der

Filialkirche Karlstein



*Lieder, Geschichten und Gedichte
von Weihnachten und vom
Christkind*

*Auf Ihr Kommen freuen sich die Sänger und Musikanten der
Musikgruppe Karlstein*



Weihnachtskindergarten



am 24. Dezember 2015
in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Kindergarten in Karlstein

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zu nützen. Eine kleine Weihnachtsgasse für die Kinder ist vorgesehen!



Anmeldung zum Weihnachtskindergarten in Karlstein

Ich melde mein Kind Alter

für die Zeit von Uhr bis Uhr an.

Name der Eltern

Adresse Telefon

Anmeldung bitte im Kindergarten oder in der Schule abgeben!

Therapiehunde

Anlässlich des Welttierschutztages besuchte Frau Mag. Christine Hawranek (ausgebildete Therapiebegleithundetrainerin) mit ihren drei Therapiehunden die SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule Karlstein.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, den richtigen Umgang mit Hunden kennenzulernen und erlebten die Kommunikation zwischen Hund und Mensch auf einer ihnen bisher unbekanntem Art und Weise.



Schultütenaktion

Am 16.10.2015 führten Maria Premm, Hermine Priemayr und Elisabeth Herynek vom Verein „Die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg“ die Schultütenaktion zum Welternährungstag in der 1. Klasse der Volksschule Karlstein durch:

Zuerst wurde über die Arbeit am Bauernhof gesprochen, verschiedene Getreide- und Kartoffelsorten hergezeigt, die Ernährungspyramide sowie verschiedene Gütesiegel von österreichischen Qualitätslebensmitteln erklärt. Wie es sich für Taferlklassler gehört, wurde eine Schultüte voll mit Geschenken mitgebracht und Infomaterial verteilt. Abschließend gab es eine Verkostung von regionalen Produkten.



Schul-Einschreibfest

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2016/17 findet am **Donnerstag, 14.01.2016 ab 16.30 Uhr** in der Volksschule statt.

Die Eltern bzw. Kinder erhalten noch rechtzeitig eine persönliche Einladung dazu!



➔ Veranstaltungen:

 landjugend
mönchreith

 60 Jahre
LG Mönchreith

Stefaniball

am Sa, 26.12.2015
im Gemeindesaal
Waldkirchen

- Barbereich -
- Punschhütte -
- Flascherlbar -
- Die Langschläger -
- Einlass ab 20:00 -
- Damenspende -
- Mitternachtseinlage -
- Fotobox -

 Die U
Langschläger

Tischreservierungen:
Melanie Strohmayer
0664/9198359

Vorverkauf: 5€
Abendkasse: 7€

Raiffeisen 

Der Reinerlös wird für gemeinnützige Projekte, Brauchtum, Sport und Weiterbildung verwendet.



Union Sportverein KARLSTEIN/Thaya

Sektionen Fußball und Tennis, gegründet 1976 - ZVR: 638209701
3822 Karlstein/Thaya, Sparkassengasse 1



SPORT
UNION
NIEDERÖSTERREICH

SILVESTERWANDERUNG

(Laufen, Wandern, Nordic Walking) mit PUNSCHSTAND



31. Dezember 2015

Start: 14.00 Uhr

Thayalandstadion Karlstein

„JAHRESAUSKLANG“ AM SPORTPLATZAREAL

Erlesene Weine – Punsch, Glühwein, Tee – Imbisse

16:00 Uhr **USV SEKTPYRAMIDE**

Ein Glas Sekt für jeden Besucher!

Der Union Sportverein Karlstein wünscht Frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016!

➔ **Aktuell:** Ein Verein stellt sich vor



◀ *Die Mitglieder der Landjugend Münchreith beim Stefani-ball 2014 in Waldkirchen*

Landjugend Münchreith

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Als Obfrau und Obmann der Landjugend Münchreith ist es uns ein großes Anliegen, diesen sehr traditionsreichen Verein nach nun sechzigjährigem Bestehen weiterhin aufrecht zu erhalten. Manche von Ihnen können vielleicht an Ihre Jugendzeit zurückdenken, in der Sie selbst ein Teil dieser tollen Gemeinschaft waren. Seit ihrer Gründung im Jahre 1955 durch Franz Sponer hat sich jedoch einiges verändert.

Ursprünglich als ländliches Fortbildungswerk für Burschen im Jahre 1928 ins Leben gerufen, bietet die heutige österreichische Landjugend Platz für mehr als 90.000 Jugendliche, egal ob ein Bezug zur Landwirtschaft vorhanden ist, oder nicht. Somit ist die Landjugend Österreich die größte Jugendorganisation des Bundes. Für deren Verwaltung befinden sich in unseren 9 Bundesländern Landjugendbüros. Die 9 Bundesländer werden wiederum in einzelne Landjugendbezirke unterteilt, welche jedoch nicht immer mit politischen Bezirken übereinstimmen. Den Bezirken gehören letztendlich die jeweiligen Ortsgruppen (auch Sprengel genannt) an. So gehört beispielsweise die Ortsgruppe Münchreith zum Bezirk Dobersberg. Die Landjugend Niederösterreich ist mit 57 Bezirken, 192 Ortsgruppen und 19829 Mitgliedern (Stand: 31.12.2014) das mitgliederstärkste Bundesland.

Auch wenn unsere Ortsgruppe mit 34 Mitgliedern (Stand: 23.09.2015) nur ein sehr kleines Puzzleteil des Gesamten ist, müssen wir dennoch viel Fleiß, Emotionen und Zeit investieren, um sie am Leben zu halten: Investitionen, die zum Glück nicht unbelohnt bleiben! So können wir mit großer Freude auf viele erfolgreiche Veranstaltungen und Aktivitäten zurückblicken, die nur durch Eure Teilnahme, liebe Gemeindebewohner, möglich waren. Derartige Veranstaltungen ermöglichen es uns, Aktivitäten wie Sommerausflüge, Skiausflüge, Fortbildungskurse für unsere Mitglieder zu finanzieren.

An dieser Stelle möchten wir uns deshalb sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Treue bedanken und hoffen, dass wir Sie auch in Zukunft bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Jedoch wäre eine Landjugend Münchreith ohne Ihre ehemaligen und aktiven Mitglieder nicht funktionsfähig. Deshalb gilt ein genau so großer Dank all jenen Menschen, die sich im Laufe des sechzigjährigen Bestehens selbst in Form einer Mitgliedschaft für die LJ Münchreith eingesetzt haben.

Um das Rad „Landjugend Münchreith“ auch in Zukunft am Laufen halten zu können, benötigen wir stets junge, motivierte Mitglieder, die auch ein Teil unserer Gemeinschaft sein wollen; Leute, die dazu bereit sind, durch ihre Kreativität und ihr Engagement zu unterstützen.

Liebe Grüße
Mirjam Walch und Lukas Zettel

Die LJ Münchreith hat derzeit
36 Mitglieder

Obmann: Lukas Zettel
Leiterin: Mirjam Walch
Obmann-Svt.: Holger Reinagel
Leiterin-Svt.: Katharina Gödt
Kassier: Matthias Hofbauer
Schriftführer: Dominik Ruthner



*Skiausflug nach Schladming
im Februar 2015*

➔ Veranstaltungen:

JUGENDVEREIN KARLSTEIN LADT EIN ZUM

PUNSCHSTAND

Erdäpfelspiralen
Aufstrichbrote
Glühwein
Punsch

Der Erlös wird zum Erhalt des Jugendhauses verwendet!

JUGENDVEREIN
KARLSTEIN
SEIT 2004

Samstag 02.01.2016
Beginn 17:00

Im Garten vom Jugendhaus, Augasse 15

Neujahrskonzert - "Aufg'horcht"

06.01.2016 16:00 in der Pfarrkirche Münchreith

Veranstalter: ROSENHOF - Sonja Amann & Andreas Bartl

Mitwirkende:

Trommelgruppe Drums & Roses

Rosinger Musikanten

Günther Novak - Da Woidviertler

Männerensemble Karlstein

Ensemble "b'sundrig Menschen mit Behinderung & Freunde"

anschließend Bewirtung im
Pfarrsaal Münchreith

NEUJAHRSKONZERT

"Aufg'horcht"

06.01.2016
16:00



Eintritt: freiwillige Spende
Benefiz zu Gunsten Verein "b'sundrig & Freunde" und
Sozialhilfeverein "Essen auf Rädern - Pfarre Münchreith"

www.rosen-hof.at

Sicherheitstipps für den Advent

Schon bald erstrahlen wieder die Kerzen der Adventkränze und Christbäume im Lichterglanz. Brandgefährlich kann dies allemal sein, werden nicht entsprechende Vorkehrungen getroffen: Deshalb tut sich von November bis Jänner meistens mehr als sonst bei der Feuerwehr.

Heute dürfen wir Ihnen einige Tipps mit auf dem Weg geben, welche Sie SICHER durch die ruhige und besinnliche Jahreszeit bringen!

- 1. Eimer Wasser oder Sand:** In der Nähe des Adventkranzes oder Christbaumes sollte an den Festtagen immer ein Eimer, entweder gefüllt mit Wasser oder Sand, bereit stehen. Nur so kann man im Ernstfall schnell handeln.
- 2. Feuerlöscher:** Jedes Familienmitglied sollte wissen wo der Feuerlöscher hängt. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass sich ein Gerät im Haushalt befindet und dieses in den letzten zwei Jahren gewartet wurde. Mit der Bedienung des Feuerlöschers sollte man sich rechtzeitig vertraut machen.
- 3. Notrufnummer:** Halten Sie die wichtigen Notrufnummern immer bereit. Die Nummer der Feuerwehr 122 sollte sich die ganze Familie einprägen. *Retung 144, Polizei 133, Euronotruf 112.*

Zivilschutztipps, damit zu Weihnachten nicht die Feuerwehr kommen muss:

- 1. Christbaum:** Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor Weihnachten und bewahren Sie ihn in einem Gefäß, gefüllt mit Wasser, im Freien auf.
- 2. Kerzen:** Lassen Sie brennende Kerzen nie allein, insbesondere dann nicht, wenn Kinder oder Haustiere mit im Haus sind. Beginnen Sie mit dem Anzünden oben.
- 3. Fluchtwege:** Diese dürfen auf keinen Fall versperrt oder zugestellt sein.
- 4. Trockene Zweige entfernen:** Egal, ob von Adventgestecken oder Christbäumen; trockene Zweige sollten nach dem Fest so schnell wie möglich entfernt werden. Wenn schon Zweige vertrocknet sind, möglichst keine Kerzen anzünden!
- 5. Richtiger Untersatz:** Auf keinen Fall brennbare Untersätze unter Kerzen oder Gestecken verwenden.
- 6. Sicherheitsabstand:** Stellen Sie den Christbaum in einem genügend großen Abstand zu leicht brennbaren Materialien, wie Vorhängen, auf.
- 7. Kinder:** Achten Sie bei der Aufbewahrung von Zündhölzern und Feuerzeugen auf jeden Fall darauf, ob Kinder sie in die Hände bekommen könnten. Auch wenn kein Brand entsteht, kann es zu schweren Verbrennungen kommen.
- 8. Austrocknen:** Denken Sie daran, dass der Christbaum jeden Tag mehr austrocknet und deshalb auch besser brennt.

Wenn es ernst wird:

- ⇒ Wenn möglich versuchen Sie den Brand selber zu löschen.
- ⇒ Gehen Sie aber kein Risiko ein: Wenn Sie das Feuer nicht mehr löschen können, verlassen Sie die Wohnung.
- ⇒ Zögern Sie nicht, die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 zu rufen.
- ⇒ Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbunden wird.
- ⇒ Warnen Sie Nachbarn.
- ⇒ Bringen Sie alle in Sicherheit, vor allem Kinder, ältere Menschen und Tiere.
- ⇒ Versuchen Sie, gefährdeten Menschen Hilfe zu leisten.
- ⇒ Wer nicht mehr ins Freie gelangt, sollte sich in den nächstliegenden Raum begeben, die Tür schließen, die ins Freie führenden Fenster öffnen und sich bemerkbar machen.
- ⇒ Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein.



Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ansprechpartner in der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya

Ernst Weber
GfGR Matthias Kitzler

Der Zivilschutzverband informiert



Die wichtigsten Notrufnummern



Die Grundlage eines jeden Notrufes:

WAS ist passiert? **WO** ist etwas passiert?
WIE viele Verletzte gibt es? **WER** ruft an?

➔ Veranstaltungen:



Niederösterreichs Senioren
Lern- und Gruppe Karlstein



Der Seniorenbund Karlstein wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Obfrau *Hildegard Bied*

Allen Vereinen und besonders dem Gemeinderat möchte ich diese kleine Geschichte in das neue Arbeitsjahr mitgeben – freuen wir uns in einer guten Gemeinschaft aufgehoben zu sein.

Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.

Flug der Gänse

Wenn du im Herbst die Gänse in einer V-Formation Richtung Süden ziehen siehst, fragst du dich vielleicht weshalb sie das so tun. Es wurde herausgefunden, dass jeder Vogel, wenn er seine Flügel schlägt, einen Aufwind für den direkt dahinter fliegenden Vogel aufbaut. Durch das Fliegen in der V-Formation erreicht der Schwarm mindestens 71% mehr Reichweite, als jeder Vogel im Einzelflug erreichen könnte. Wann immer eine Gans aus der Formation ausbricht, spürt sie sofort den Widerstand des Versuches, es allein zu schaffen und kehrt schnellstens in die Formation zurück, um die Vorteile des Aufwindes durch den Vordervogel wieder zu erlangen. Sobald die Leitgans ermüdet, rotiert sie zurück in den Schwarm und eine andere Gans übernimmt die Führung. Die Gänse in den hinteren Reihen feuern die vorderen Gänse an, damit sie die Geschwindigkeit beibehalten. Schließlich – falls eine Gans erkrankt oder verwundet wird und ausfällt, begleiten sie 2 Gänse aus der Formation zu Boden, um ihr zu helfen und sie zu beschützen.

Sie bleiben bei ihr, bis sie entweder wieder fliegen kann, oder tot ist. Dann starten sie und fliegen mit einer anderen Formation, um wieder ihre Gruppe einzuholen.

Das nächste Mal, wenn du einen Vogelschwarm siehst, erinnere dich ...

Es ist ein Geschenk, eine Aufgabe und ein Privileg, ein beitragendes Mitglied eines Teams zu sein.

Waldviertler
SPARKASSE

YOU INVEST
Auch als Einsteiger in der Profiligamitspieler.

Jetzt auf youinvest.at informieren!

Geldanlage neu erleben: mit unserem innovativen Veranlagungskonzept. Aktiv gemanagt von unseren Expertinnen.

Die Chancen und Risiken einer Veranlagung in dem Investmentfonds sowie die Rechtsdokumente (Prospekt und KID inkl. dessen Aktualisierungen und Ergänzungswahlungen) sind auf der Internetseite www.youinvest.at ersichtlichen.

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Für ein unbeschwertes Leben: Pflege und Betreuung zuhause **volkshilfe.**
NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: **0676 / 8676**
www.noee-volkshilfe.at

„Wohnen im Waldviertel“ verlängert

Seit 2009 arbeitet Karlstein an der Thaya im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ mit 55 Gemeinden zusammen. Ziel des Projektes ist es, die Abwanderung aus der Region einzudämmen und zusätzliche BewohnerInnen durch Zuzug von außen zu gewinnen.

Im Jahr 2014 zogen beispielsweise 4.980 Personen ins Waldviertel und gründeten hier ihren Hauptwohnsitz. Ein großer Erfolg, bedenkt man, dass die Zahl der Hauptwohnsitze entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für Kaufkraft, Arbeitsmarkt, Infrastrukturauslastung (z.B. Schulen, öffentliche Verkehrsmittel) und vieles mehr.

Der Beschluss wurde gefasst

Schon Katharina von Siena sagte: „Nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.“ Aus diesem Grund soll das Projekt unbedingt ein zweites Mal in die Verlängerung gehen und in den Jahren 2016 bis 2018 weitergeführt werden.

Gemeinsam kann vieles geschafft werden, wo einzelne Gemeinden an ihre Grenzen stoßen.

Neuer Schwung für die Arbeit in der Gemeinde und in der Region: Am 12. Oktober 2015 trafen sich wieder mehr als 60 GemeindevertreterInnen zum mittlerweile 11. Workshop im Rahmen des Projektes, dieses Mal im JUFA Waldviertel in Raabs an der Thaya.

Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.09.2015 die weitere Teilnahme an diesem für die Gemeinde und für die gesamte Region so wichtigen Projekt für den Zeitraum 2016 bis 2018 beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich jährlich auf 1.192 EUR.

Mit voller Kraft voraus

Unter dem Titel „Einfach mehr vom Leben haben – im Waldviertel“ werden wir die erfolgreiche Arbeit und den in die Wege geleiteten Imagewandel als attraktiver Lebensraum fortsetzen. Herzstück der Werbeaktivitäten bleibt weiterhin das Wohnweb Waldviertel: www.wohnen-im-waldviertel.at

Abschluss der Aktion RADLPASS

Pünktlich zu Saisonende feierte der Zukunftsraum Thayaland das Ende der Aktion RADLPASS in Waidhofen/Thaya. Eine gesunde Jause, spendiert von Intersport Ruby und dem Thayapark, erhielten alle, die mit dem Rad und Helm zur Abschlussfeier kamen. Physiotherapeut Siegfried Mayer informierte die Anwesenden zu den Themen Gesundheit und Radfahren.

Über 250 Radpässe wurden von radbegeisterten Teilnehmern in der Radsaison 2015 abgegeben, wovon 5 Teilnehmer sich einen Gewinn bei der Ziehung abholen konnten. Vor Ort wurden noch einmal 3 Preise unter den Teilnehmern verteilt.

Der 1. Preis, ein Gutschein über € 350,- für ein Fahrrad, stammte von den heimischen Banken, Raiffeisenbank – Waidhofen/Thaya, Volksbank Oberes Waldviertel – Waidhofen/Thaya sowie der Waldviertler Sparkasse Bank AG – Waidhofen/Thaya. Weitere Preise von den Gemeinden und Betrieben in der Region wurden von den Radbeauftragten zusammengetragen und ebenfalls an die Gewinner verteilt.

Im Frühjahr 2016 wird die Aktion RADLPASS weitergeführt werden.

Weitere Infos und Saisonstart 2016 auf www.thayaland.at

**Wohnen
im Waldviertel** 
Wo das Leben neu beginnt.

Auf www.wohnen-im-waldviertel.at werden Immobilien, Baugründe, Arbeitsplätze sowie viele Vorzüge und Angebote der Region präsentiert. Auch eigene Liegenschaften können hier **kostenlos inseriert** und somit zum Verkauf oder zur Vermietung angeboten werden.



➔ Im Bild: Karlstein aktiv

➔ Nachwuchsfußballer als Ballbuben

Beim Match Rapid gegen Admira am 20.09.2015 war die NSG Karlstein-Raabs U14 und U12 als Ballbuben mit ihren Betreuern Martin Potesil und Erich Höfinger im Wiener Happel-Stadion dabei.



◀ 4. Platz für U14

Die U14 hat die Herbstsaison erfolgreich auf dem 4. Platz beendet!

*Im Bild: Matthias Hofstätter, Florian Lebersorger (Thuma), Florian Lebersorger (Mostbach), Dominik Zach, Lukas Silberbauer, Gabriel Datler, Daniel Hirsch, Eric Harrer, Fabian Ehn, Georg Damberger, Justin Menzel, Michael Valenta, Bastian Höfinger, Gregor Zach, David Stoll
Trainer: Martin Potesil, Erich Höfinger*



➔ Hoher Besuch

Über einen außergewöhnlichen Besuch konnte sich Maria Sprinzl freuen. Bischof DDr. Klaus Küng besuchte sie ganz spontan in ihrem Haus in Göpfritzschlag. Nach gemütlichen Gesprächen wurde auch miteinander gebetet. Ein wunderschöner Tag, der lange in Erinnerung bleiben wird.



◆ Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von **Jan Wildmann aus Griesbach!**



◆ Das Licht der Welt erblickte auch **Elisabeth Schuh-Wendl aus Griesbach!** Alles Gute!

➔ Im Bild: Jubiläen und Geburten

➔ **Frau Maria Schmidt** aus Wertenu feierte ihren **90. Geburtstag!**

Im Bild: Maria Schmidt, GR Christiane Maier, Bgm. Ernst Herynek und GR Markus Böhm



◆ **Herr Leopold Kührtreiber** aus Karlstein feierte seinen **80. Geburtstag!**

Im Bild: GR Christian Bauer, Hermine und Leopold Kührtreiber, Vbgm. Manfred Damberger



➔ **Feuerwehrkameraden, Nachbarn und Freunde** gratulierten **Herrn Josef Würtl** aus Göpfritzschlag zum **75. Geburtstag.**

Im Bild: Edwin Miksche, Wilhelm Malzer, Mag. Rainer Miksche, Josef Würtl, Guido Sprinzi



◆ **Auch an die Eltern von Rosalinde Rammer-Jireč** aus Thures herzliche **Glückwünsche!**



◆ **Alles Gute zur Geburt von Georg Androsch** aus Karlstein!

➔ Im Bild: Karlstein aktiv

➔ ÖKB am Heldenberg

Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes nahm an der 50-Jahrfeier der Kameradschaft Feldmarschall Radetzky am Heldenberg teil.



◆ Erntedankfest in Obergrünbach

Am 4. Oktober 2015 feierte die Pfarre das Erntedankfest.

Musikalisch gestaltete der Kirchenchor der Pfarre sowie die Trommlergruppe „Drums and Roses“ unter Leitung von Sonja Amann den Erntedankgottesdienst.

Im Rahmen der Messe wurde Herr Moderator Mag. Kasimir Tyrka offiziell vom Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat in Obergrünbach willkommen geheißen.



➔ Firmung durch Bischof

Im Zuge der Pfarrvisitation durch Bischof Klaus Küng in der Pfarre Speisendorf am 19. September fand auch die Firmung von sechs Jugendlichen statt.

Im Bild: Sarah Kainz, Viktoria Datler, Bischof Klaus Küng, Natalie und Sophie Schober, Gabriel Datler und Florian Datler



➔ Im Bild: Solarpreisverleihung



◆ Im Bild: Die Preisträger des Solarpreises 2015 mit Vbgm. Manfred Damberger, dem Vorsitzenden von Eurosolar Austria Hans-Otto Schmidt, Moderator Wolfgang Hein, Ingrid Wagner, Gottfried Brandner vom Waldviertler Energiestammtisch und Hedda Sützi-Klein vom BMVIT

Solarpreisverleihung 2015

Nachdem einer der Solarpreise im Jahr 2014 an die Riedmühle ging, fand die diesjährige Verleihung der Österreichischen Solarpreise in Karlstein an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt (HTBLA) am 03.10.2015 statt.

Nach der Begrüßung durch Vbgm. Manfred DAMBERGER und Dir. DI Wolfgang HÖRMANN (HTL Karlstein) folgten die Grußworte von Milan SMRZ, Vorsitzender EUROSOLAR Tschechien und Dr. Hans Otto Schmidt, Vorsitzender EUROSOLAR AUSTRIA. Dieser begrüßte die Anwesenden Ehrengäste Abg. z.NR Mag. Christiane Brunner (Vorstand EUROSOLAR AUSTRIA), LAbg. der Grünen Dr. Helga Krismer-Huber; LAbg. Josef Edlinger, NAbg. der ÖVP Martina Diesner-Wais, Abg. z.NR Grüne Matthias Köchl. Bezirkshauptmann Stöger konnte ebenfalls vor Ort begrüßt werden.

Wolfgang Hein, Vorstand EUROSOLAR AUSTRIA, Moderator der Veranstaltung, dankte dem BMVIT für die langjährige Unterstützung von EUROSOLAR AUSTRIA.

Frau MMag. DDr. Hedda Sützi-Klein von der Abteilung Energie- und Umwelttechnologien, BMVIT, überbrachte Grußworte. Abg. z.NR Mag. Christiane BRUNNER, Obfrau des Umweltausschusses des Nationalrats und Mitglied des Vorstandes von EUROSOLAR AUSTRIA sprach in ihrem Referat „Aktuelles aus dem Parlament zum Thema: Erneuerbare Energie“ an. Sie meinte, dass strukturschwache Regionen das Potenzial zur Energiewende haben, ein Potenzial aufzuzeigen, was wirtschaftlich mit erneuerbaren Energien möglich ist. Sie bedankte sich für das Engagement von EUROSOLAR AUSTRIA.

Gottfried BRANDNER, Waldviertler Energiestammtisch, gab Einblick in die Entwicklung der Region. Es müssen nicht nur Probleme sondern Lösungen aufgezeigt werden. Sein Vortrag lautete: Vom Strohheizwerk zum Zukunftsklub Thayaland. Eine Region kümmert sich um ihre Energie-Zukunft.

Folgende Preisträger wurde ausgezeichnet und präsentierten ihre Projekte:

Preis für industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe:

- MPREIS Warenvertriebs GmbH
- HASSLACHER NORICA TIMBER
- Bogner Veranstaltungsges.m.b.H; Festival Wiesen – nachhaltiges Festival

Solares Bauen:

- TU Wien – Plusenergiegebäude am Wiener Getreidemarkt
- Architekt Georg Reinberg – Plusenergiefirmenzentrale Windkraft Simonsfeld AG

Medien:

- Nicola Stampfer – ENERKEY – Wer hat den Schlüssel zur Energiewende
- Andrea Pichler Neumayr und Reinhard Dobretsberger – OKOFILM. Zukunftsfähiges zum Anschauen

Transportsysteme mit Erneuerbaren Energien:

- ELLA Ladeinfrastruktur AG Elektrische Ladestationen mit 100% Erneuerbarer Energie
- Kaiserhof Anif – Richard Absenger e.U. – Kaiserhof Anif

Bildung und Ausbildung:

- Verein Sonnenplatz Großschönau Sonnenwelt
- HTL-Blume in Graz Gösting - Green Village, ein Energiedorf zum Angreifen

⇒ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07:00 bis 19:00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

Zentralen Ärztenotruf: Tel.
141 oder 144 (ohne Vorwahl)

Ärztebereitschaftsdienst			
Ärztedienst	November - Dezember 2015		
28.-29.11.2015	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/4200
05.-6.12.2015	Dr. Christoph Döller	W. Matzinger-Str. 2 3822 Karlstein/Th.	02844/276
07.-08.12.2015	Dr. Peter Werle	Hauptplatz 6, 3812 Gr.-Siegharts	02847/3585
12.-13.12.2015	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Gr.-Siegharts	02847/ 2451
19.-20.12.2015	Dr. Michael Stechauner	Raabstraße 5, 3824 Großau	02846/ 354
23.-25.12.2015	MR Dr. Karlh. Schmidt	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/200
26.-27.12.2015	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Str. 4, 3812 Gr.-Siegharts	02847/ 2410
30.-31.12.2015	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/4200



KOSTENPFLICHTIG:
Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben



Was wird in den Altstoffsammelzentren (ASZ) alles kostenfrei übernommen: (in haushaltsüblicher Art und Menge)

- **Spermüll** Abfall, der nicht in den Restmüllbehälter passt wie Möbel usw;
- **Bau- bzw. Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Problemstoffe** = Medikamente, Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, usw;
- **Elektroaltgeräte** = Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw;
- **Tausch von NÖLI's** =Altspeisefettsammlung;
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien u. Altschuhe** in Säcken, Schuhe paarweise verschnürt;
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus **Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor** usw. **auch für Gewerbebetriebe** (Entsorgungsnachweis);
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigung;
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben** lose d.h. nicht gebündelt, um Qualität kontrollieren zu können sowie die dazugehörigen Netze und Bänder getrennt in Säcken oder in Big Bag's anliefern;
- **Baum- und Strauchschnitt** Stammholz, Schwachholz mit mind. 1cm Ø;
- **Christbäume** frei von Christbaumschmuck und Lametta;
- **Restmüll bzw. Windeln in Restmüllsäcken mit der Aufschrift GVA** = kostenfrei!

Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2016

1. Ausgabe: erscheint am 29.01.2016 Unterlagenschluss: 12.01.2016
Die weiteren Termine für 2016 werden in der kommenden Ausgabe bekanntgegeben.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber:

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Wilhelm Matzinger-Straße 2,

A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/500,

e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at

Internet: www.karlstein-thaya.gv.at

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernst Herynek

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN
DER ABFALLWIRTSCHAFT IM
VERWALTUNGSBEZIRK WAIDHOFEN/THAYA



ABFUHRKALENDER 2016

für die Marktgemeinde Karlstein

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Sa, 19.12.15	Di, 12.07.16	Mi, 30.12.15	Mi, 25.11.15	Fr, 27.11.15
Di, 05.01.16	Di, 19.07.16	Mi, 27.01.16	Mi, 20.01.16	Fr, 29.01.16
Di, 19.01.16	Di, 26.07.16	Mi, 24.02.16	Mi, 16.03.16	Fr, 25.03.16
Di, 02.02.16	Di, 02.08.16	Mi, 23.03.16	Mi, 11.05.16	Sa, 21.05.16
Di, 16.02.16	Di, 09.08.16	Mi, 20.04.16	Mi, 06.07.16	Fr, 15.07.16
Di, 01.03.16	Mi, 17.08.16	Do, 19.05.16	Mi, 31.08.16	Fr, 09.09.16
Di, 15.03.16	Di, 23.08.16	Mi, 15.06.16	Do, 27.10.16	Sa, 05.11.16
Mi, 30.03.16	Di, 30.08.16	Mi, 13.07.16	Mi, 21.12.16	Sa, 31.12.16
Di, 12.04.16	Di, 06.09.16	Mi, 10.08.16		
Di, 26.04.16	Di, 13.09.16	Mi, 07.09.16		
Di, 03.05.16	Di, 20.09.16	Mi, 05.10.16		
Di, 10.05.16	Di, 27.09.16	Do, 03.11.16		
Mi, 18.05.16	Di, 04.10.16	Mi, 30.11.16		
Di, 24.05.16	Di, 11.10.16	Do, 29.12.16		
Di, 31.05.16	Di, 18.10.16			
Di, 07.06.16	Di, 25.10.16			
Di, 14.06.16	Di, 08.11.16			
Di, 21.06.16	Di, 22.11.16			
Di, 28.06.16	Di, 06.12.16			
Di, 05.07.16	Di, 20.12.16			

ABFALLBERATERTELEFON:
02842/51223
www.abfallverband.at/waidhofen;
e-mail: office@gvawt.at



ACHTUNG!

Sämtliche Behälter sind ab 6:00 Uhr
morgens zur Abholung
bereitzustellen.

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KARLSTEIN / THAYA

2. WOCHE IM MONAT AM MITTWOCH von 12.45 – 16.15 Uhr
4. WOCHE IM MONAT AM MITTWOCH von 08.30 – 12.00 Uhr
Jeden 3. FREITAG IM MONAT von 14.45 – 18:00 Uhr

Termine:

Mi, 13.01.16	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 22.06.16	08.30 – 12.00 Uhr
Fr, 15.01.16	14.45 – 18.00 Uhr	Mi, 13.07.16	12.45 – 16.15 Uhr
Mi, 27.01.16	08.30 – 12.00 Uhr	Fr, 15.07.16	14.45 – 18.00 Uhr
Mi, 10.02.16	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 27.07.16	08.30 – 12.00 Uhr
Fr, 19.02.16	14.45 – 18.00 Uhr	Mi, 10.08.16	12.45 – 16.15 Uhr
Mi, 24.02.16	08.30 – 12.00 Uhr	Fr, 19.08.16	14.45 – 18.00 Uhr
Mi, 09.03.16	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 24.08.16	08.30 – 12.00 Uhr
Fr, 18.03.16	14.45 – 18.00 Uhr	Mi, 14.09.16	12.45 – 16.15 Uhr
Mi, 23.03.16	08.30 – 12.00 Uhr	Fr, 16.09.16	14.45 – 18.00 Uhr
Mi, 13.04.16	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 28.09.16	08.30 – 12.00 Uhr
Fr, 15.04.16	14.45 – 18.00 Uhr	Mi, 12.10.16	12.45 – 16.15 Uhr
Mi, 27.04.16	08.30 – 12.00 Uhr	Fr, 21.10.16	14.45 – 18.00 Uhr
Mi, 11.05.16	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 09.11.16	12.45 – 16.15 Uhr
Fr, 20.05.16	14.45 – 18.00 Uhr	Fr, 18.11.16	14.45 – 18.00 Uhr
Mi, 25.05.16	08.30 – 12.00 Uhr	Mi, 23.11.16	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, 08.06.16	12.45 – 16.15 Uhr	Mi, 14.12.16	12.45 – 16.15 Uhr
Fr, 17.06.16	14.45 – 18.00 Uhr	Fr, 16.12.16	14.45 – 18.00 Uhr

Und nächstes Weihnachten
feiere ich in meinem neuen Zuhause!

AKTION verlängert!

JETZT Mietzuschuss
monatlich bis zu

€ 200,-

+ flexible Eigenmittelgestaltung

freie Wohnungen in **KARLSTEIN**
3822 Karlstein

- ca. 70 m² - 79 m² Wnfl.
- Miete (mit Kaufoption)
- teilweise mit Balkon
- eigenes Kellerabteil
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- PKW-Abstellplatz
- EKZ ca. 21- 85 kWh/m²a
- Förderung vom Land NÖ

✓ **sofort bezugsfertig**



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at